

Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 13. 5. 1923

Salzburg, Kapuzinerberg 5

13. Mai 1923

Paschinger Schlössl

Lieber verehrter Herr Doktor, in einem Versteigerungskatalog entdeckte ich eben dieses Buch. Da ich nicht annehme, dass Sie die Exemplare Ihrer gewidmeten Bücher verkaufen (vielleicht werden wir bald so weit sein) so handelt es sich
5 offenbar um ein entwendetes Exemplar und Sie haben wohl das Recht es zurückzufordern. Ich glaubte Sie aufmerksam machen zu müssen, weil ich selbst jüngst ähnlich einem entwendeten Buch auf die Spur kam – und dann freue ich mich jeder Gelegenheit, Ihnen meine herzliche Verehrung aussprechen zu können.
Ihr getreuer

Stefan Zweig

10

- ◉ CUL, Schnitzler, B 118.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 590 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent
- Buch] Die Herausgeber der ersten Edition der Korrespondenz Schnitzler–Zweig nennen als Titel den Roman *Das Gänsemännchen* (1915) von Jakob Wassermann, der vom *Antiquariat Emil Hirsch* mit Widmung an Olga und Arthur Schnitzler angeboten wurde. (Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*, S. 480)
- Buch] nicht identifiziert

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Jakob Wassermann, Stefan Zweig

Werke: ?? [Widmungsexemplar eines unbekannten Buchs an Stefan Zweig, 1923], *Das Gänsemännchen*. Roman

Orte: Paschinger Schlössl, Salzburg, Wien

Institutionen: Antiquariat Emil Hirsch